

Bericht des 2. Quartals 2009

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2008	Wirtschaftsplan 2009	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Erträge							
1. Pflegesatzerlöse:	4.887,3	5.080,0	1.317,2	1.265,2	2.582,4	5.080,0	Prognose wie Plan, gutes 1. Quartal jedoch seit 2. Quartal weniger Anfragen für Kinder und Jugendliche
2. Sonstige betriebliche Erträge							
2.1 Mieterträge	82,5	112,7	21,8	21,8	43,6	85,9	in 2009 voraussichtl. Mieterträge Küllenhahn nur vom Kindergarten
2.2 Erträge aus Verpflegung	17,2	16,5	4,7	4,6	9,3	18,0	
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	1,4	1,0	0,7	0,0	0,7	1,0	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	7,6	5,6	5,6	3,3	8,9	20,4	mehr Nachbetreuungen
2.5 Betriebskostenzuschuß	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.6 Zuschüsse	2,5	3,3	1,2	-1,2	0,0	2,9	Kein Zivi von April bis Mitte Mai, daher geringere Zuschüsse
2.7 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3	
2.8 Sonstige ordentliche Erträge	94,2	86,0	11,9	20,4	32,3	92,0	Zahlung von in Vorjahren wertberechtigten Forderungen und Verkaufserlöse von Kücheninventar sind zu geplanten Beträgen hinzugekommen
2.9 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	15,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	223,6	227,4	45,9	48,9	94,8	222,5	
3. Zinsen	40,1	40,0	0,0	4,9	4,9	10,0	Durchschnittlicher Eonia-Zinssatz 2008: 3,856% , 2009 im ersten Halbjahr: 1,077%
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	32,3	0,0	32,3	32,3	Wertberichtigung Darlehen von der Stadt
Summe Erlöse	5.151,0	5.347,4	1.395,4	1.319,0	2.714,4	5.344,8	

Bericht des 2. Quartals 2009

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2008	Wirtschaftsplan 2009	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Aufwendungen							
1. Personalaufwand							
1.1 Beamte	142,8	158,0	29,6	32,1	61,7	159,5	Besoldungserhöhung seit März
1.2 Angestellte	3.247,5	3.577,5	857,6	835,3	1.692,9	3.590,0	Im Vergleich zum Vorjahr höhere Kosten für mehr Stellen für zweite Kindermotaufnahmegruppe
1.3 Praktikanten	47,3	62,0	14,6	14,7	29,3	66,4	ein zusätzlicher Erzieher im Anerkennungsjahr ab September
1.4 Arbeiter	276,5	298,0	70,7	67,7	138,4	295,5	Reduzierung der Wochenarbeitszeit eines Mitarbeiters
1.5 Umlage Altersteilzeit	61,9	65,0	0,0	0,0	0,0	65,0	
1.6 Zivildienstleistende / Soziales Jahr	26,0	32,0	8,2	6,6	14,8	28,1	Für 1,5 Monate keine Zivildienstleistender, kein Freiwilliges Soziales Jahr im Juli
Summe Personalkosten	3.802,0	4.192,5	980,7	956,4	1.937,1	4.204,5	
2. Bezogene Leistungen von Dritten							
2.1 Betreuungsaufwand	108,5	98,0	22,2	40,8	63,0	105,0	Höherer Aufwand für Honorarkräfte und Fahrkarten aufgrund der Preissteigerung VRR rund 3% für Schokotickets
2.2 Instandhaltung	282,5	60,0	14,5	29,6	44,1	75,0	
2.3 Wirtschaftsbedarf	127,2	133,2	28,0	32,0	60,0	130,0	
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	166,5	172,0	23,0	16,5	39,5	145,0	Heizölpreise sind im Vergleich zum Herbst 2008 deutlich niedriger
2.5 Lebensmittel	94,6	96,0	23,8	24,3	48,1	96,0	
2.6 Abgaben und Versicherung	60,5	59,0	5,2	5,0	10,2	64,4	Versicherungen für den unbewohnten Standort Kühlenhahn sind teurer geworden
2.7 Entgelte für andere städt. Dienststellen	85,7	93,5	0,0	0,9	0,9	87,0	Ein Teil der städtischen Leistungen konnte für 2009 neu verhandelt werden.
2.8 Fortbildung	29,7	29,0	7,0	7,3	14,3	29,0	
2.9 Verwaltungsbedarf	41,4	36,5	8,7	11,0	19,7	41,0	Höherer Kosten für Laserdruckerpatronen und PC-Pflege
2.10 Kosten der Jahresabschlussprüfung	11,4	11,5	0,0	0,0	0,0	11,5	niedrigere Kosten für Wirtschaftsprüfer, höhere Kosten für Berechnung der Pensionsrückstellungen . Diese werden ab 2010 ,aufgrund Änderungen im Bilmog , deutlich höher. Berechnung in 2009 für Planung 2010
2.11 Miete	79,8	90,8	27,7	21,8	49,5	90,2	
2.12 übrige Aufwendungen	76,4	72,7	10,2	14,6	24,8	73,8	Verkauf von Kücheninventar mit Verlust führt zur Erhöhung der übrigen Aufwendungen
Summe bezogene Leistungen von Dritten	1.164,2	952,2	170,3	203,8	374,1	947,9	
3. Abschreibungen							
3.1 Abschreibungen	106,7	110,0	22,9	25,4	48,3	100,0	weniger Neuanschaffungen
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	20,1	20,0	4,8	3,9	8,7	20,0	
SUMME Abschreibungen	126,8	130,0	27,7	29,3	57,0	120,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	75,6	72,7	0,0	7,6	7,6	72,4	
6. Außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Aufwendungen	5.168,6	5.347,4	1.178,7	1.197,1	2.375,8	5.344,8	
Bruttoergebnis	-17,6	0,0	216,7	121,9	338,6	0,0	